

General-Anzeiger



Wöchentliches Blatt.

Abonnement 50 Pf. pro Monat frei in's Land, ...

Wöchentliches Blatt.

Alle die Redaktion betreffenden ...

für Halle und den Saalkreis.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten.

Zunehmungen an deutsche Gläubiger.

Hundertere von Millionen haben die deutschen Kapitalien, große und kleine, an auswärtigen Anteilen verloren. Jetzt sollen an die deutschen Gläubiger wiederum allerlei Zunehmungen gestellt werden. Es handelt sich um Griechenland, Spanien und Portugal, drei Staaten, deren Rettung in mancher Versuch scheinbar unmöglich war. Diese Länder haben einst bessere Tage, Tage des Glanzes gesehen, nun sind sie — man vergesse den Ausbruch — finanziell und wirtschaftlich verarmt, das Volk des Südens, der unter den reizen Gaben der Natur die Arbeit verlernt hat.

Das moderne Griechenland mußte mit Schulden geboren, und der Staatsbankrott trat alsbald an seine Stelle. Denn für die ersten Anleihen von 56 Millionen der Jahre 1824/25 wurden nur zwei Zinstromen eingehalten. Dann zahlte der Schuldner einfach nicht mehr. Das war der Punkt dafür, daß ihm Europa gegen die Türkei beizugehen hatte. Im Jahre 1880 wurde der Staat offiziell ausgehört. Die Gläubiger erhielten 8 Prozent ... in Papier. ...

beitragen sollen. Das ist in der Weise geplant, daß sich auch die Inhaber der sog. Creteus, d. h. der ägyptischen Anleihe von 1552 Millionen, einer zwanzigprozentigen Steuer unterwerfen. Demnach werden spanische Debitoren mit den verchiedenen Finanzagenten über dieses Arrangement verhandeln. Nun ist aber durch einen Ausbruch im Jahre 1882 den Inhabern der Creteus die Befreiung von jeder Besteuerung zugesichert worden. Und daran muß unter allen Umständen festgehalten werden.

Nicht ganz so glücklich verlief Portugals Finanzgeschichte. Derselbe König lang fast Portugal seine Finanzen pünktlich bezahlt. Schließlich gingen ihm die Kräfte aus. Die jährliche Finanzlast war auf 76 Mill. Mark angewachsen. Im Jahre 1892 wurde durch einfaches Dekret verflüchtigt, daß die ausländischen Gläubiger fortan nur noch ein Drittel ihrer ursprünglichen Forderungen erhalten würden. Der Staatsbankrott, der nach dem Ausbruch, führte 1893 zu einem Gesetz, das für die Gläubiger eine Befreiung enthielt. Danach soll der Kredit für den Staat durch die Einführung der Einkommensteuer (steuer und Tabak ausschließen) und die Anleihe, soweit er einen gewissen Betrag übersteigt, mit 50 Proz. den auswärtigen Gläubigern zugute kommen. Obgleich sich für ein Verbot der Vermehrung der Schulden verwendet werden, und schließlich sollte die Tilgung der Schuldverschreibungen durch al pari-Auslösung erfolgen, wurde sich die Gläubiger zu den Inhabern der Anleihe nicht einigen, umso mehr, als Portugal von dem 1893 ab Geld aus dem Ausland zu beschaffen suchte. Im vergangenen Jahre langten Verhandlungen mit den Gläubiger-Komitees geschlossen. Am unglücklichsten zeigten sich die Deutschen; sie verlangten die Einsetzung einer internationalen Finanzkontrolle, allerdings verweigerte, da der Widerstand der Portugiesen von London und Paris aus unterstützt wurde. Jetzt heißt es, daß eine vollständige Einigung erzielt sei. Danach müßten die Gläubiger auf die genannten Verluste und auf die Auslösung al pari zu verzichten haben. Dafür erhielten die Zinsen eine Aufbesserung, nämlich sich zu zwei Drittel der ursprünglichen Zinsen steigend. Diese Rettung nimmt den Gläubigern Portugal den Sperling aus der Hand für die Zinsen auf dem Dage. In unterrichteter Kreise wird für absehbare Zeit keine Aufbesserung der Zinsen erwartet, wenn erst das Arrangement zu Stande gekommen ist.

meinerseits der F. L. Reichsgericht und Reichsbankrat Wien hat in seiner Vollversammlung vom 4. h. M. dieses herrliche und glänzende Willkommen, welches unserem geliebten Monarchen bereitet worden ist, auf das herzlichste begrüßt und mich ermächtigt, hieron der Vertretung der Stadt Berlin Kenntnis zu geben. ...

(Die Budget-Kommission des Reichstages) hat heute die erste Lesung des Budgetgesetzes beendet und dem 86. der von der Reichsversammlung der Mittel habe, angenommen, jedoch aus dem Steuer-Verzeichnis die Zuschläge, über und andere Veranschlagungen gelassen. ...

(Die nächste Sitzung des Abgeordnetenhauses) ist auf Dienstag, 15. Mai, anberaumt. Auf die Tagesordnung sollen folgende Gegenstände kommen: ...

(Zum Bischof von Baderborn) ist heute der dortige Domprobst Dr. Schneider gewählt worden. Wilhelm Schneider entstammt einer schlesischen Bauernfamilie, er wurde 1847 in dem Dorf ...

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

* Berlin, 10. Mai. (Einschneidungen.) Der Kaiser und die Kaiserin kamen heute Vormittag 9 Uhr, laut Meldung aus Metz, am Wasserbaue bei Lunzweiler an, wo sie zu Pferde sitzen und zum Zuppen-Überwegungspfad bei Frenschbach ritten. ...

(Die Exzeptionstiftung) ist am Donnerstag wegen der Ferien, in welche die Kaiserin Koblenz durch das plötzliche Hinscheiden ihres ...

Fea.

Mad. C. G. Sanderson, von H. Strauss.

Mit Leichtfertigkeit würde der Sohn ihr haben beweisen können, daß ihr Kodelge, welches sie als so gering hinstellte, doch alljährlich zu einem achtmonatigen Aufenthalt in London ausreichte, wo sie ein Haus machte, große Gesellschaften gab und als eine der ersten Modedamen glänzte. ...

Der Nothpoff hatte fast das Aussehen eines Wilden aus den Urwäldern. Sein Vort war von beträchtlicher Länge und von gleicher Farbe wie das Haupthaar, auch ganz ebenso verwickelt. ...

Mitte des Hofes, wo er dann elendig herabzueing, nachdenklich ließ er den Blick erst in die Munde schweifen, er er ein Wort an die junge Person richtete, die, der Erklärung seines ...

Ärztliche Anzeigen. Dr. B. Dr. den ärztlichen einige neue mikrologische Funde aus der tiefsten See, nämlich die Annelidenbildungen der Gephyrien aus dem Genetium der Gephyrien und den sog. Gephyrien der Gephyrien... (rest of the text follows similar format)

Belebung des Verkehrs. Der Saalkreis wird durch eine Reihe von Vorarbeiten... (rest of the text follows similar format)

Dom. 11. Mai. (Meldung des „B. L.“) Dem italienischen Kronprinzen ist auf seiner Reise nach Berlin... (rest of the text follows similar format)

Wissenschaftliches. Einiges über die Eigenschaften des Harns... (rest of the text follows similar format)

Ein recht intelligentes „Denkmädelchen“ wurde von der Kriminalpolizei... (rest of the text follows similar format)

Ständesamtliche Nachrichten. Standesamt Halle S.: Aufgetreten (10. Mai): Der Herrmann Hermann... (rest of the text follows similar format)

Verordnungen. Die Kommission der Provinzial-Verwaltung... (rest of the text follows similar format)

Verordnungen. Die Kommission der Provinzial-Verwaltung... (rest of the text follows similar format)

Bericht aus der Landwirtschaftsstatistik für die Provinz Sachsen

Kreis	Feld pro 100 qd in Mark				
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Ammernwald	14,00	13,00	13,00	13,00	18,10
Ballenstedt	14,00	14,00	13,00	13,00	18,00
Stendal	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Belgern I	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Halle	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Burg	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Vergara	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Saalekreis	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Jerchow	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Lehrte	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Gröden	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Salzland	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Blankenburg	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Blankenburg	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Blankenburg	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Blankenburg	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Blankenburg	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Blankenburg	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Blankenburg	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10
Blankenburg	14,00	14,00	13,00	13,00	18,10

Telegramme und letzte Nachrichten. **Breslau, 11. Mai.** (Meldung der „B. L.“) Nach dreitägiger Verhandlung wurde gegen das Urteil gegen die Beamten der vormaligen Schutzwehrsanktion gefällig. **Unterweilshausen, 11. Mai.** (Meldung der „B. L.“) Bei den Arbeitern eines Brauwerkes wurde gestern Nachmittag plötzlich das Verbot erlassen, in welchen sich nach eine Anzahl Leute befand. **Wien, 11. Mai.** (Meldung der „B. L.“) Nach der gestrigen Truppenparade fand die Kaiserin nach Wien. **Berlin, 11. Mai.** (Meldung der „B. L.“) Der Kaiser verließ die Provinzial-Verwaltung nach Halle. **Magdeburg, 11. Mai.** (Meldung der „B. L.“) Der Kaiser verließ die Provinzial-Verwaltung nach Halle. **Halle, 11. Mai.** (Meldung der „B. L.“) Der Kaiser verließ die Provinzial-Verwaltung nach Halle.

Costumes Kleideröcke Unterröcke Blousen

nur chic Façons in allen Preislagen. vorzüglicher Schnitt das Stück von 3,25 Mk. an. in unübertroffener Auswahl bis zur elegantesten Art. und Blousenkombis nur hervorragende Saison-Neuheiten.

Sehr vorthellhafte Gelegenheitskäufe in Jackets, Kragen, Capes und Umhängen.

Halle a. S. **Gelehrtenstr. 21.** **Lowin** Marktplatz 2 u. 3.

Julius Hammerschlag,
36 Gr. Ulrichstr. 36
nahe der Alten Promenade.



Herren-Anzüge
aus prima Stoff
10-24 Zfr.

Herren-Anzüge
neuerste Modetouren
21-30 Zfr.

Herren-Anzüge
b. Straffe b. Geil.
24-36 Zfr.

Herren-Paletots
modern gearbeitet
12-28 Zfr.



Herren-Hosen
i. tiefe, Modestil
3-12 Zfr.

Knaben-Anzüge
hässige Façons
2-6 Zfr.

Knaben-Anzüge
eleg. Ausführung
4-10 Zfr.



Schul-Anzüge
i. praktisch. Farben
3-8 Zfr.

Knaben-Wasch-Blusen u. Hosen
1-2 Zfr.

Fingerringe
Stoff-Röschchen
a. besten Arbeit
1-2 Zfr.

Julius Hammerschlag,
36 Gr. Ulrichstr. 36
nahe der Alten Promenade.



Glatte Metall-Plättchen
mit langem Griff,
hart bedeckt, garantiert nicht
fleckig. Größe
folien i. Plättchen
à 30 Pf u. 35 Pf.
Stahl-Plättchen
à 3 Pf. Messing-Plättchen
à 1 Pf. 2 Pf. 3 Pf.
Bretter 1.25 Pf. ar. Plättchen u. Schmalen.
Gustav Rensch, Polstr. 9/10.
Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Massiv goldene Verlobungs- und Trauringe.



Trauringe in Gold, 333/1000 M. gestempelt, von 4 M. bis 10 M.
Trauringe in Gold, 585/1000 M. gestempelt, von 15 M. bis 30 M.
Trauringe in Dukatengold 20 M. bis 50 M.
Mehrere hundert Stück vorrätig. Gravierung gratis.

Moderne Neuheiten in Juwelen u. Goldwaaren, 585/1000 und 333/1000 gefasst.



Halsketten, Broschen, Armbänder.
Ohrhinge, Ringe, Manschetten-Knöpfe, Cravattenaadeln, Uhrenketten, komplette Schmucksachen, Silber- u. Alferideuwaren, Pathen-Geschenke und Hochzeits-Geschenke in grosser Auswahl.
Opal-Schmucksachen.
Lange Damenurketten in grosser Auswahl.
Illustrirter Katalog kostenlos.

Special-Klaus

für **Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Musikwerke, Gramophone** von **Paul Maseberg**

Gr. Ulrichstrasse 48, Part. u. I. Etage, Fernsprecher 2477, empfiehlt



Geldene Damenuhren mit neuesten Decors von 20 M. bis 300 M.

Silb. u. Metall-Damenuhren von 12 M. bis 25 M.

Silberne Herrenuhren von 14 M. bis 75 M.

Metall-Herrenuhren von 6 M. bis 14 M.

Grosse Auswahl in Glashütern und Genfer Taschenuhren. 2 Jahre reelle Garantie.

Regulatoren, Standuhren und Tafeluhren in allen Preislagen.

Reparatur-Werkstätten für Uhren jeder Art u. Musikwerke, für Neuanfertigung u. Reparatur in Goldwaaren.

Hochachtungsvoll **Paul Maseberg, gelernter Uhrmacher.**

Zu Hochzeits- und Jubiläums-Geschenken empfehle: **Aparie Neuheiten in Modern. Zimmeruhren.**



Kunstgewerbl. Ausstellung in **Kunsthren, Hausuhren, Tafeluhren, Standuhren**

in Eiche, Nussbaum, Mahagoni, zu jeder Zimmer-Einrichtung passend, in Secession und allen Stylarten, mit feinsten Glockengong Schlagwerken, Stoßgongs und engl. Gongs.

Pariser Pendulen in Bronze, Onyx u. Majolika.

Reparatur-Werkstätten für Uhren jeder Art u. Musikwerke, für Neuanfertigung u. Reparatur in Goldwaaren.

Hochachtungsvoll **Paul Maseberg, gelernter Uhrmacher.**

Edelsteinen Strängelfischen, vorzüglich schmuckes Zielungsgebild. Zr. Weichheit des Kalbers, von feinsten Zahnbutter angefertigt.
echt hochfein Waschlaken, bonität, unübertroffen. Spezialität, feilen geziehen
Apfel- u. Nohnkuchen, feinste Gattiche und Bestler
Mapfkuchen von feinsten Zahnbutter,
Biscuit, Chokolade u. Makronen-Zwieback.
Merlei Torten-Ausfugnisse.
Spezialität:
Nussorten.
Sonntags von früh an
reinen Speckkuchen
empfehle

Karl Koch,
Berrenstrasse 1.
Fernsprecher 531.



Teschins, Revolver, Luftbüchsen, Pistolen etc., geübte Arbeit am Platze, in Cal. 5, 6, 7, 9, 12 mm, feine Munition dazu, liefert als langjährige Spezialität billiger als jede Konkurrenz.
C. Hübenthal, Büchsenmacher, Halle, Leipzigerstr. 86, Ecke der Gr. Frankfurterstrasse.
Billigste Vorgequelle sämtlich, and. Waffen, Munition und Anbauteile.
Reparaturen jeder Art solb und preiswürdig.
Alle Waffen jeder Art taufe u. nehme in Zahlung an.
Anstreiche Preis - Garantie gratis.
Mein Thüringer Landbrot ist durch Größe, Wohlgeschmack und große Bekanntheit unübertroffen.
Karl Koch, Berrenstr. 1.

Schlurick's Bade-Anstalt, Halle a. S., Gochstr. 17, am Steinweg.
Sonnenbäder, Licht- u. Luftbäder
Eröffnung der im Glashaus und im freien geschlossenen Raume. Wer die Kraft der Sonne kennt, wird ihren Wert zu schätzen wissen. — Täglich geöffnet für Damen und Herren ununterbrochen von Morgens bis Abends.

Gummi - Gartenschläuche!
empfehle zu den billigsten Preisen
Adolph Quentin,
Hiebeckplatz 3.



Brennabor-Fahrräder.

Gewährtes und preiswürdiges Fabrikat.
Einkaufs Referenzen in Halle.
General-Vertreter: **X. Schöning, Mechaniker,** seit 1876 Nähmaschinen- und Fahrrad-Reparatur.
Reparatur-Werkstatt für alle Fabrikate.
Bernickeln. Emailiren.

Für die korpulentesten Figuren
große Vorräte in **Anzügen, Paletots, Mänteln, einzelnen Hosens, Jackets, Joppen.**

S. Weiss, Halle a. S.
Erstgrößtes Special-Geschäftshaus am Platze.
Unübertroffen größte Auswahl auf dem Gebiete seiner **Herren- und Knaben-Moden.**
Die Preise sind die allerniedrigsten, jedoch streng fest.
Havelocks Mäntel in allen Stoffarten und jeder Preislage, größte Auswahl.
Sommer-Paletots Frühjahrs-Joppen Badfahrer-Anzüge Turner-Hosen große Vorräte.
Jacket- und Rock-Anzüge in modernen Façons und neuesten Stoffen.
Nouveauté-Anzüge in jeder Façon und Farbe, große Vorräte.
Knaben-Anzüge Knaben-Paletots Livrée-Anzüge Reit-Hosen.

Wer einen feinen chiken Anzug kaufen will, der besichtige zuvor die Ausstellung in meinen Schaufenstern.